



Betriebssuche

Teil 2 · Ich im Betrieb

Dauer

30' plus Vorlauf

Sozialform

Einzelarbeit mit Eltern und Lehrperson

Gut zu wissen

Dieses Modul braucht es nur, wenn die Betriebe noch nicht feststehen. Haben alle Kinder schon einen Betrieb, genügen der Elternbrief mit Anmeldetalon (Einwilligung) und die Übersichtsliste.

Dauer	Läuft über 3–6 Wochen vor dem Besuch, im Unterricht eine Lektion à 30' (Anfrage schreiben). In der Projektwoche geht der Elternbrief spätestens 3–4 Wochen vorher hinaus.
Sozialform	Einzelarbeit, unterstützt durch Eltern und Lehrperson; Telefonübung zu zweit
Ziel in einem Satz	Jedes Kind hat rechtzeitig einen Betrieb, eine Ansprechperson und die Einwilligung der Eltern. Es hat gelernt, freundlich und klar anzufragen.
Lernziele	• SuS können mit Hilfe einer Vorlage eine höfliche Anfrage an einen Betrieb formulieren (Mail oder Telefon). • SuS können ihren Betriebsbesuch mit Eltern und Lehrperson organisieren.
Lehrplan 21	NMG.6.2c – eigene Interessen für Berufe beschreiben und sich über Rollenbilder austauschen D.4 Schreiben (Texte für einen Zweck verfassen) · Überfachlich (personal): Selbstständigkeit
Fähigkeitsfenster	Sprache Ich selbst
Material & Vorbereitung	☐ Elternbrief (PF_2.3_Elternbrief) und Anmeldetalon (PF_2.3_Anmeldetalon). Gelbe Platzhalter anpassen. ☐ Vorlage «Anfrage an einen Betrieb» (PF_2.3_Muster-Mail), 1 pro SuS ☐ Infoblatt für Betriebe (PF_2.3_Infoblatt-Betriebe). Kontaktdaten ergänzen und als PDF der Anfrage beilegen. ☐ Merkblatt «Rechtliche Einordnung» (PF_2.3_Merkblatt-Rechtliches). Mit der Schulleitung besprechen. ☐ Übersichtsliste (PF_2.3_Uebersichtsliste, Excel) für die Lehrperson ☐ Folien 2.3
Output	Jede:r SuS hat einen Betrieb und eine Ansprechperson. Alle Anmeldetalons sind zurück, die Übersichtsliste ist vollständig.

Ablauf

Zeit	Phase	Was passiert?	Sozialform	Material
–6 Wo.	Planen	LP: Mit der Schulleitung Datum, Dispens-Regel und Merkblatt klären. Elternbrief mit Anmeldetalon verschicken. SuS: Bringen den Brief nach Hause und besprechen ihn.	–	Elternbrief, Talon, Merkblatt
–5 Wo.	Suchen	LP: Nachfragen, wer schon einen Betrieb hat (Soziogramm 2.2). Auf Spezialprojekte des Zukunftstags hinweisen. SuS: Suchen mit den Eltern eine Begleitperson oder einen Betrieb.	zu Hause	Karte «Mein Betrieb»
–4 Wo. · 30'	Anfrage schreiben (Lektion)	LP: 5': Drei Wege zum Betrieb zeigen (Folie 2). 15': Aufbau und Muster-Mail besprechen, Kinder schreiben (Folie 3). 5': Telefon zu zweit üben (Folie 4). 5': Checkliste, senden mit Eltern oder Lehrperson in Kopie (Folie 5). SuS: Kinder ohne Betrieb schreiben eine Anfrage oder üben das Telefonat. Die anderen schreiben eine Dankes- oder Bestätigungsmail an ihre Begleitperson.	Einzelarbeit, zu zweit	Folien 2–5, Vorlage Muster-Mail, Infoblatt

Zeit	Phase	Was passiert?	Sozialform	Material
-3 Wo.	Sammeln	LP: Anmeldetalons einsammeln, Übersichtsliste führen. Für Kinder ohne Platz eine Lösung im Schulhaus oder in der Gemeinde organisieren. SuS: Geben den Talon ab, melden Antworten der Betriebe.	–	Übersichtsliste
-1 Wo.	Kontrolle	LP: Alle Plätze bestätigt? Notfallnummern vollständig? Programm für Kinder ohne Platz bereit? Infoblatt bei allen Betrieben? SuS: Klären mit der Begleitperson Treffpunkt und Zeit.	–	Checkliste im Merkblatt

So kann die Lehrperson einsteigen

«Um euch besser kennenzulernen, braucht ihr einen Betrieb, der euch interessiert und euch einen Tag lang aufnimmt. Viele von euch begleiten jemanden aus der Familie. Wer noch sucht, schreibt heute eine Anfrage, so wie man es später auch bei einer Lehrstelle macht.»

Wege zu einem Betrieb

Weg	Für wen?	Hinweis
Eine Bezugsperson begleiten	Die meisten Kinder	Grundprogramm des Zukunftstags. Seitenwechsel anregen, also einen für das Kind ungewohnten Beruf wählen.
Selbst bei einem Betrieb anfragen	Kinder ohne Bezugsperson oder mit einem besonderen Interesse	Mit Muster-Mail und Infoblatt, Eltern oder Lehrperson in Kopie. Früh nachfragen, ob eine Antwort kommt.
Spezialprojekt des Zukunftstags	Kinder mit Interesse an einem bestimmten Berufsfeld	Angebote und Anmeldung auf nationalerzukunftstag.ch . Die Plätze sind begrenzt.
Einsatz im Schulhaus oder in der Gemeinde	Kinder, die keinen Platz finden	Hausdienst, Bibliothek, Hort, Werkhof oder Verwaltung. Die Lehrperson organisiert den Einsatz.

Tipps & Stolpersteine

- In der Projektwoche Elternbrief und Anmeldetalon spätestens 3 bis 4 Wochen vor dem Besuch verschicken. Die Lektion «Anfrage schreiben» braucht es dann meist nur für einzelne Kinder, weil die meisten eine Bezugsperson begleiten.
- Kinder ohne Betrieb nicht exponieren. Im Unterricht schreiben alle eine Mail. Die einen schreiben eine Anfrage, die anderen eine Bestätigung an ihre Begleitperson.
- Mails über eine Adresse der Eltern oder einen Schulaccount senden und eine erwachsene Person in Kopie setzen. Betriebe antworten oft erst nach einem zweiten Kontakt. Nach einer Woche freundlich nachfragen, am besten am Telefon.
- Seitenwechsel aktiv ansprechen. Der Zukunftstag will Rollenbilder erweitern (NMG.6.2c).
- Die Übersichtsliste enthält Personendaten. Geschützt ablegen und nach dem Projekt löschen. Das Merkblatt ist ein Entwurf. Rechtliche Fragen im Einzelfall mit der Schulleitung oder dem Arbeitsinspektorat klären.

Einfacher	Anspruchsvoller
• Die Lehrperson füllt die Muster-Mail zusammen mit dem Kind aus. • Das Telefonat mit dem Spickzettel zuerst mit der Lehrperson üben.	• Eine Anfrage ohne Vorlage schreiben und mit der Checkliste prüfen. • Zwei Betriebe anfragen und begründen, welcher besser zur eigenen Lernfrage passt.

Zukunftstag oder anderer Betriebsbesuch?

Bei einem anderen Betriebsbesuch wählt die Lehrperson das Datum frei (auch ein Halbtage ist möglich) und organisiert die Betriebe teilweise selbst. Mehrere Kinder können zu zweit in denselben Betrieb. Die Aufsicht wird mit dem Anmeldetalon und der Bestätigung des Betriebs schriftlich geregelt.

Nach dem Modul

Aufbewahren: Eine Kopie der Anfrage und die Antwort des Betriebs in die Mappe legen.

Weiter geht es mit: Modul 2.4 «Betriebserarbeitung». In Gruppen bauen die Kinder einen Betrieb, der ihren eigenen Betrieben ähnlich ist.